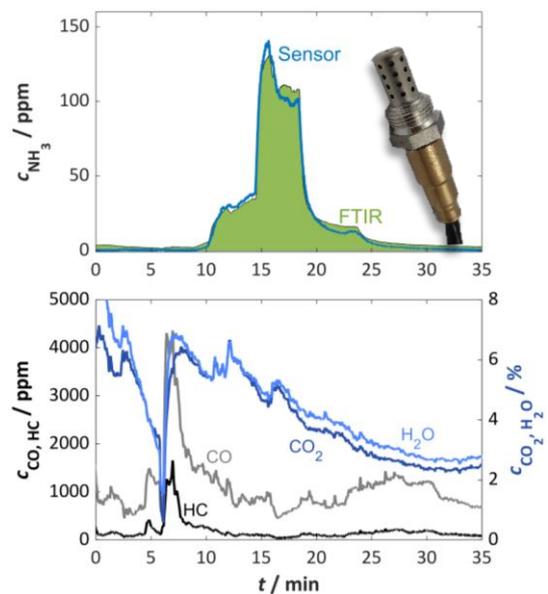


Sensorik zur Emissionsüberwachung

Die selektive Bestimmung verschiedener Komponenten in der Umgebungsluft und in Abgasen hat in Zeiten des Energiewandels deutlich an Bedeutung gewonnen. Dazu zählen u.a. umweltschädliche Bestandteile wie Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), verschiedene Kohlenwasserstoffe (HC) oder Ammoniak (NH_3).

Der Lehrstuhl für Funktionsmaterialien beschäftigt sich daher mit der Entwicklung unterschiedlicher Sensorkonzepte, die verschiedene Gasbestandteile detektieren sollen. Die Sensoren unterscheiden sich dabei in Aufbau, Funktionsweise und Betriebsart.

Das Ziel einer Arbeit besteht darin, sich mit den einzelnen Sensorprinzipien vertraut zu machen und anschließend herzustellen. Daraufhin sollen die Sensoren an einer Sensortest-Anlage im Labor vorcharakterisiert werden. Im Anschluss finden Untersuchungen unter Realbedingungen statt (z.B. im Rauchgas eines Kaminofens). Die Auswertung der Daten ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil.



Betreuer

Thomas Wöhrl, M. Sc.

Kontakt

Thomas.Woehrl@uni-bayreuth.de

+49 921 55 7140

www.funktionsmaterialien.de

www.funktionsmaterialien.de